

Niederschrift

konstituierende Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Breege

Sitzungstermin:	Dienstag, 25.06.2019
Sitzungsbeginn:	18:00 Uhr
Sitzungsende:	19:30 Uhr
Ort, Raum:	Haus des Gastes in Breege, Wittower Straße 5, 18556 Breege OT Juliusruh

Anwesend

Vorsitz

Arno Vetterick

Mitglieder

Stefan Galle

Werner Krüger

Bert Kunath

Elias Plambeck

Uwe Repenning

Jens Steinfurth

Anita Trillhaase-Rader

Andreas Wagner

Protokollant

Gabriela von der Aa

Gäste:

Tagesordnung

öffentlicher Teil

- 1 Feststellen des ältesten Mitgliedes der Gemeindevertretung und Sitzungseröffnung
- 2 Ernennung des Bürgermeisters
- 3 Verpflichtung der weiteren Mitglieder der Gemeindevertretung
- 4 Wahl des ersten und zweiten Stellvertreters des Bürgermeisters
 - 4.1 1. Stellvertreter
- 5 Ernennung des ersten und des zweiten Stellvertreters des Bürgermeisters
- 6 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 16.05.2019
- 7 Beschluss über die Hauptsatzung 013.07.001/19
- 8 Beschluss über die Geschäftsordnung 013.07.002/19
- 9 Wahl der Mitglieder der Ausschüsse
 - 9.1 Haupt- und Finanzausschuss
- 10 Wahl der Vertreter in den Verbands- bzw. Gesellschafterversammlungen
 - 10.1 Zweckverband Wasserversorgung und Abwasserbehandlung 013.07.003/19
 - 10.2 Kommunalen Anteilseignerverband Ostseeküste E.ON edis AG 013.07.005/19
 - 10.3 Wasser- und Bodenverband Rügen 013.07.004/19
- 11 Sitzungstermine 2019
- 12 Schließen der Sitzung öffentlicher Teil

nicht öffentlicher Teil

- 13 Eröffnung der geschlossenen Sitzung
- 14 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 16.05.2019 (nicht öffentlicher Teil)

15 Schließen der Sitzung nicht öffentlicher Teil

Protokoll

öffentlicher Teil

1 Feststellen des ältesten Mitgliedes der Gemeindevertretung und Sitzungseröffnung

Die Leitende Verwaltungsbeamtin stellt fest, dass Herr Wagner das älteste Mitglied der neuen Gemeindevertretung ist und übergibt die Sitzungsleitung an Herr Wagner

Herr Wagner eröffnet die konstituierende Sitzung der Gemeindevertretung, stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

Er dankt allen für das Erscheinen und wünscht fünf schöne gemeinsame Jahre, viel Spaß und gute Entscheidungen.

2 Ernennung des Bürgermeisters

Herr Wagner bittet die beiden Stellvertreter die Ernennung des Bürgermeisters vorzunehmen.

Herr Steinfurth und Herr Repenning verlesen die Ernennungsurkunde und nehmen dem Bürgermeister den Diensteid ab.

Herr Wagner verpflichtet den neu ernannten Bürgermeister mit den folgenden Worten:

Herr Vetterick, ich verpflichte Sie auf der Grundlage der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern, ihr Mandat im Rahmen der Gesetze nach freier, nur dem Gemeinwohl verpflichtender Überzeugung auszuüben. Ich verpflichte Sie zur Teilnahme an den Sitzungen der Gemeindevertretung, wenn Sie nicht aus wichtigem Grund verhindert sind. Ich verpflichte Sie zur Verschwiegenheit über die Ihnen bei Ihrer Tätigkeit bekannt gewordenen Angelegenheiten, jedoch nicht für Tatsachen, die offenkundig sind oder ihrer Bedeutung nach keiner Geheimhaltung bedürfen.

Der Bürgermeister dankt Herr Wagner für die Leitung der Sitzung und übernimmt an dieser Stelle die Sitzungsleitung.

3 Verpflichtung der weiteren Mitglieder der Gemeindevertretung

Der Bürgermeister verpflichtet nun die weiteren Mitglieder der Gemeindevertretung per Handschlag und mit den Worten:

Ich verpflichte Sie auf der Grundlage der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern, ihr Mandat im Rahmen der Gesetze nach freier, nur dem Gemeinwohl verpflichtender Überzeugung auszuüben. Ich verpflichte Sie zur Teilnahme an den Sitzungen der Gemeindevertretung, wenn Sie nicht aus wichtigem Grund verhindert sind. Ich verpflichte Sie zur Verschwiegenheit über die Ihnen bei Ihrer Tätigkeit bekannt gewordenen Angelegenheiten, jedoch nicht für

Tatsachen, die offenkundig sind oder ihrer Bedeutung nach keiner Geheimhaltung bedürfen.

Im Anschluss zeichnet der Bürgermeister Herrn Wagner für sein mehr als 20 jähriges kommunalpolitischen Engagement mit der Ehrennadel des Städte- und Gemeindetages aus.

4 Wahl des ersten und zweiten Stellvertreters des Bürgermeisters

Der Bürgermeister informiert über die Bildung einer Zählgemeinschaft durch die Gemeindevertreter Herr Kunath und Herrn Krüger.

Er bittet um die Vorschläge für die Wahl des ersten und zweiten Stellvertreters.

1. Stellvertreter

Herr Wagner schlägt Herrn Jens Steinfurth vor
Herr Krüger schlägt Herrn Elias Plambeck vor.

2. Stellvertreter

Herr Galle schlägt Herrn Uwe Repenning vor.
Herr Krüger schlägt Herrn Bert Kunath vor.

Herr Krüger beantragt die geheime Wahl. Frau Trillhaase-Rader und Herr Galle werden als Zählkommission gewählt.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Breege wählt Herrn Jens Steinfurth zum 1. Stellvertreter der Bürgermeister

Abstimmungsergebnisse				
anwesend	ja	nein	Enthaltung	ausgeschl.*
9	6	3	0	0

* Verfahrensvermerk: Mitwirkungsverbot Aufgrund des § 24 der KV M-V

Beschluss:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Breege wählt Herrn Uwe Repenning zum 2. Stellvertreter der Bürgermeister

Abstimmungsergebnisse				
anwesend	ja	nein	Enthaltung	ausgeschl.*
9	7	2	0	0

* Verfahrensvermerk: Mitwirkungsverbot Aufgrund des § 24 der KV M-V

4.1 1. Stellvertreter

5 Ernennung des ersten und des zweiten Stellvertreters des Bürgermeisters

Der Bürgermeister ernennt Herrn Steinfurth zum 1. Stellvertreter und nimmt den

Diensteid ab.

Danach ernennt er Herrn Repenning zum 2. Stellvertreter und nimmt auch ihm den Amtseid ab.

6 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 16.05.2019

Es gibt keine Änderungen/Ergänzungen zur Niederschrift. Die Niederschrift vom 16. Mai 2019 wird einstimmig ohne Änderungen/Ergänzungen genehmigt.

7 Beschluss über die Hauptsatzung 013.07.001/19

Der Bürgermeister übergibt das Wort an Frau von der Aa. Frau von der Aa erläutert die Hauptsatzung

Herr Krüger fragt an, ob die Entschädigungen der FFW mit in die Satzung aufgenommen werden kann. Die leitende Verwaltungsbeamtin erklärt, dass es hierzu einen gesonderten Beschluss gibt.

Herr Kunath beantragt folgende Änderung in § 8 Absatz 2:

Die Bekanntmachungstafeln der Gemeinde befinden sich in

- Lobkevitz, an der Bushaltestelle
- der Ringstraße, gegenüber der Villa „Luisa“ in Juliusruh, und
- der Dorfstraße (Real Markt) in Breege

Beschluss:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Breege beschließt, die Hauptsatzung der Gemeinde Breege mit folgender Änderung:

§ 8 (2)

Die Bekanntmachungstafeln der Gemeinde befinden sich in

- Lobkevitz, an der Bushaltestelle
- der Ringstraße, gegenüber der Villa „Luisa“ in Juliusruh, und
- der Dorfstraße (Real Markt) in Breege.

Abstimmungsergebnisse				
anwesend	ja	nein	Enthaltung	ausgeschl.*
9	8	1	0	0

* Verfahrensvermerk: Mitwirkungsverbot Aufgrund des § 24 der KV M-V

8 Beschluss über die Geschäftsordnung 013.07.002/19

Der Bürgermeister übergibt das Wort an Frau von der Aa, diese erläutert den vorliegenden Entwurf der Geschäftsordnung.

Herr Krüger hat eine Anfrage zu den Sitzungsterminen. Der Bürgermeister erklärt, dass diese am Ende des öffentlichen Teiles der Sitzung festgelegt werden.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Breege beschließt, die Geschäftsordnung der Gemeindevertretung der Gemeinde Breege in der vorliegenden Fassung.

Abstimmungsergebnisse				
anwesend	ja	nein	Enthaltung	ausgeschl.*
9	9	0	0	0

* Verfahrensvermerk: Mitwirkungsverbot Aufgrund des § 24 der KV M-V

9 Wahl der Mitglieder der Ausschüsse

9.1 Haupt- und Finanzausschuss

Der Haupt- und Finanzausschuss ist nach § 5 Abs. 1 der Hauptsatzung mit 5 Mitgliedern besetzt. Der Bürgermeister ist per Gesetz Vorsitzender und damit Mitglied des Haupt- und Finanzausschusses. Insofern sind noch 4 Sitze zu vergeben.

Vorschlagsliste Bürger für Breege

Herr Elias Plambeck
Herr Jens Steinfurth
Herr Andreas Wagner
Herr Uwe Repenning

Vorschlagsliste Zählergemeinschaft Krüger/Kunath:

Herr Elias Plambeck
Herr Bert Kunath
Herr Uwe Repenning
Herr Jens Steinfurth

In offener Abstimmung entfallen auf die Vorschlagsliste Bürger für Breege 7 Stimmen und auf die Vorschlagsliste der Zählergemeinschaft (ZG) 2 Stimmen.

Nach dem in der Geschäftsordnung festgelegten Wahlverfahren ergibt sich folgende Sitzberechnung und -verteilung:

Teiler	Vorschlagsliste BfB	Vorschlagsliste ZG	Sitz	
			BfB	ZG
1	7	2	1.	4.
2	3,50	1,00	2.	
3	2,33	0,67	3.	
4	1,75	0,50		

Da Herr Plambeck bereits einen Platz über die Vorschlagsliste BfB belegt, ist aus der Liste der Zählergemeinschaft der Nächstplatzierte gewählt.

Beschluss:

Auf der Grundlage der Abstimmung über die Vorschlagslisten sind damit

Herr Elias Plambeck
Herr Jens Steinfurth
Herr Andreas Wagner
Herr Bert Kunath

als Mitglieder in den Haupt- und Finanzausschuss gewählt.

10 Wahl der Vertreter in den Verbands- bzw. Gesellschafterversammlungen

10.1 Zweckverband Wasserversorgung und Abwasserbehandlung 013.07.003/19

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig den Verweis des TOP in die nächste Gemeindevertretersitzung.

10.2 Kommunalen Anteilseignerverband Ostseeküste E.ON edis AG 013.07.005/19

Die Vertretung der Gemeinde in dieser Verbandsversammlung wurde durch die Gemeinde auf die Leitende Verwaltungsbeamte übertragen. Die meisten Gemeinden des Amtsbereiches sind diesen Weg gegangen, da die ehrenamtlichen Bürgermeister und Gemeindevertreter eine Teilnahme nicht immer sicherstellen können. Damit konnte Kompetenz gebündelt werden. Frau von der Aa wurde durch die Verbandsversammlung als Mitglied in den Rechnungsprüfungsausschuss des Kommunalen Anteilseignerverbandes Ostseeküste E.ON edis AG gewählt

Beschluss:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Breege beschließt, die Vertretung der Gemeinde in der Verbandsversammlung des Kommunalen Anteilseignerverband Ostseeküste der E.ON edis AG auf die leitende Verwaltungsbeamtin zu übertragen.

Abstimmungsergebnisse				
anwesend	ja	nein	Enthaltung	ausgeschl.*
9	9	0	0	0

* Verfahrensvermerk: Mitwirkungsverbot Aufgrund des § 24 der KV M-V

10.3 Wasser- und Bodenverband Rügen 013.07.004/19

In der vergangenen Wahlperiode war Herr Andreas Wulff als orts- und fachkundiger Vertreter der Gemeinde mit den Aufgaben des Schaubeauftragten betraut worden. Gleichzeitig übernahm er die Vertretung der Gemeinde in der Verbandsversammlung. Diese Konstellation ist rechtlich nicht vertretbar, der Vertreter der Gemeinde in der Verbandsversammlung sollte zumindest ein Mandat als Gemeindevertreter haben, da in der Verbandsversammlung auch Entscheidungen im Namen der Gemeinde zu treffen sind. Insoweit kann es einen Schaubeauftragten und einen Vertreter in der Verbandsversammlung geben.

Herr Wagner schlägt Herrn Krüger als Schaubeauftragten und Herrn Steinfurth als Vertreter der Gemeinde in der Verbandsversammlung vor.

Herr Repenning schlägt Herrn Wulff als Schaubeauftragten Herr Steinfurth als Vertreter der Gemeinde in der Verbandsversammlung vor.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Breege beschließt, Herrn Werner Krüger als Schaubeauftragten und Herr Jens Steinfurth als Vertreter der Gemeinde in der Verbandsversammlung zu bestimmen.

Abstimmungsergebnisse				
anwesend	ja	nein	Enthaltung	ausgeschl.*
9	7	0	2	0

* Verfahrensvermerk: Mitwirkungsverbot Aufgrund des § 24 der KV M-V

11 Sitzungstermine 2019

Es werden folgende Sitzungstermine festgelegt:

Gemeindevertretung: 12.09.2019
14.11.2019
16.01.2020
19.03.2020
14.05.2020

Es finden ca. 1 Woche vor den Gemeindevertreter Sitzungen Arbeitsberatungen statt. Dazu sind immer die entsprechenden Amtsleiter eingeladen. Zum Thema Finanzen wird es eine gesonderte Beratung geben.

12 Schließen der Sitzung öffentlicher Teil

Der Bürgermeister beendet um 18:56 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung.

Vorsitz:

Protokollant:

Arno Vetterick

Gabriela von der Aa